

Who

La NZZ

s'est penchée le 3 février sur les exportations horlogères et joaillères suisses vers dix États de l'ancienne Union soviétique, à savoir l'Arménie, l'Azerbaïdjan, la Biélorussie, la Géorgie, le Kazakhstan, le Kirghizistan, la Moldavie, le Tadjikistan, le Turkménistan et l'Ouzbékistan. Dans le secteur des montres, les exportations ont augmenté de 45 pour cent à 86 millions de francs entre 2019 et 2023. La baisse en provenance de Russie ayant été sensiblement plus importante, il ne s'agit là que d'un contournement partiel des sanctions. Cette augmentation est considérablement plus grande dans le secteur des bijoux: au total, les pays de l'Est susmentionnés ont importé depuis la Suisse des articles joailliers d'une valeur de 287 millions de francs en 2023, soit près de sept fois le montant de 2019 (43,9 millions). Il est également impressionnant de comparer les exportations des trois groupes de marchandises que sont les «perles / pierres précieuses, métaux précieux et produits dérivés», l'«horlogerie» et les «objets d'art, de collection ou d'antiquité» (positions tarifaires 71, 91 et 97). Si celles-ci se montaient à 103,3 millions de francs en 2019, elles ont augmenté à 382,35 millions de francs en 2023. Les exportations vers la Russie dans les positions tarifaires susmentionnées sont passées de 274,04 millions de francs en 2019 à 4,52 millions de francs en 2023. Un coup d'œil aux exportations suisses dans la position tarifaire 71 (perles / pierres précieuses, métaux précieux et produits dérivés) vers les Émirats est également impressionnant: 1,8 milliard de francs en 2019 et 7,6 milliard de francs en 2023.

Une ligne, Paris (F),

eine Marke, die für „hochwertigen Modeschmuck mit Pariser Charme“ steht, hat an der Bahnhofstrasse 71 in Zürich eine Verkaufsstelle eröffnet. Auch wenn die exorbitanten Mieten an der Bahnhofstrasse je näher man dem Hauptbahnhof kommt – entgegen der Strassennummerierung – eher tiefer als höher werden, darf man sich fragen, wie eine Modeschmuckmarke an diesem Standort den erforderlichen Monatsumsatz einspielen will. Man kann jedenfalls gespannt sein, wie lange die Züricher Une-Ligne-Boutique ihre Renditelinie hochhalten kann. Gegründet wurde die Marke Une Ligne 1979 von Jean-Louis Niedermaier. Seit 2016 wird sie vom Franzosen Julien Jarjoura geführt. In der Schweiz verfügt Une ligne über eine weitere Filiale an der Weggisgasse in Luzern sowie über Shops im Globus in Luzern sowie im Globus im Glattzentrum.

Une ligne, Paris (F),

marque de bijoux tendance de grande qualité au charme parisien, a ouvert un point de vente à la Bahnhofstrasse 71 à Zurich. Même si les loyers exorbitants de la Bahnhofstrasse ont plutôt tendance à baisser au fur et à mesure que l'on se rapproche de la gare (inversement aux numéros des bâtiments), on est en droit de se demander comment une marque de bijoux tendance pourra assurer le chiffre d'affaires mensuel nécessaire à cette adresse. On se réjouit en tous les cas de découvrir combien de temps la boutique zurichoise Une Ligne pourra maintenir ses rendements à niveau. La marque Une Ligne a été créée en 1979 par Jean-Louis Niedermaier. Le Français Julien Jarjoura est à sa tête depuis 2016. En Suisse, Une Ligne compte une filiale supplémentaire à la Weggisgasse à Lucerne ainsi que des boutiques à Globus (Lucerne) et Globus (Glattzentrum).

Diamond News

Marktkommentar

Die Marktteilnehmer sind nach einer anständigen, aber nicht rekordverdächtigen Feiertagsaison wieder vorsichtig optimistisch. Obwohl die Nachfrage noch nicht das gewünschte Niveau erreicht hat, führt der Importstopp von Rohdiamanten in Indien vom letzten Jahr (Oktober bis Dezember) immer noch zu einer Verknappung des Angebots. In den letzten zwei Monaten haben sich die Preise etwas stabilisiert.

Die Diamantpreise

In der Entstehung der Diamantpreise spielen drei Hauptfaktoren eine prägende Rolle: Carat, Colour und Clarity. Das vierte C (Cut) und andere Charakteristiken kann man vorerst ausklammern, da diese Faktoren einen weniger grossen Einfluss auf den Preis haben. Zum Beispiel ist es viel schwieriger, einen fünf Carat grossen Rohdiamanten zu finden als fünf von einem Carat. Der Preis pro Carat eines fünfcarätigen Diamanten ist also signifikant höher als der Preis pro Carat eines eincarätigen. Es ist wichtig zu verstehen, dass auch die Farbe und Reinheit diese Komponente besitzen, obschon nicht im gleichen exponentiellen Ausmass wie Carat. Es ist tendenziell schwieriger, eine D-Farbe als eine H-Farbe zu finden, und ein IF als ein VS.

Russische Diamanten

Im Dezember verkündeten die G7-Nationen (Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, das Vereinigte Königreich und die USA) ein vollständiges Verbot von russischen Diamanten, das am 1. Januar in Kraft getreten ist. Dieses soll von einer schrittweisen Umsetzung von Beschränkungen für indirekt importierte, russische Diamanten ab dem 1. März begleitet werden. Bis im September wird erwartet, dass ein neues System zur Überprüfung der Herkunft dieser Diamanten eingeführt wird. Die Details dazu sind jedoch noch unklar. Die USA gehen nun trotzdem voran mit ihrem Plan. Die US-Verordnung enthielt jedoch keine weiteren Details darüber, wie die Beschränkungen umgesetzt werden sollen oder welche Schritte Diamanthändler tun müssten, um den Ursprungsort beim Import in die USA nachzuweisen. Russland ist der weltweit grösste Lieferant von ungeschliffenen Diamanten nach Volumen. Während viele Händler besorgt sind über mögliche Engpässe und Vorteile

für einen Akteur zum Nachteil anderer sehen, sind sich die westlichen Parteien über die zu ergreifenden Massnahmen einig. Bezüglich der praktischen Umsetzung gibt es jedoch noch viele Fragezeichen. So äusserten sich die meisten Branchenverbände kritisch: Die World Federation of Diamond Bourses (WFDB), das World Diamond Council (WDC), das Gem and Jewellery Export Promotion Council (GJEPC) Indiens und die International Diamond Manufacturers Association (IDMA).

Preisentwicklung der letzten 5 Jahre

	0.30 ct.	0.50 ct.	1 ct.	3 ct.
2019	-4%	-4%	-6%	-16%
2020	+1%	+13%	+6%	+3%
2021	-2%	0%	+17%	+19%
2022	-7%	-11%	-11%	-3%
2023	-4%	-26%	-21%	-11%
Total	-16%	-28%	-18%	-10%

Preisentwicklung der letzten 5 Jahre basierend auf dem Rapaport Annual Price Report 2023.

Vergleich Rap Index in %

Carat	Feb 24	Feb 23-Feb 24
0.30	+0.56	-7.83
0.50	+2.41	-23.08
1.00	+0.95	-18.42
3.00	+0.88	-10.23

Der Rap-Index zeigt die Entwicklung des Durchschnittspreis der feinen GIA Diamanten, die auf dem Markt zu den zehn Prozent attraktivsten gehören

Ausblick

Die Marktteilnehmer sind unsicher, wie es weitergeht. Obwohl die Inflation nachgelassen hat, bleiben die Zinssätze hoch. In der Schweiz war die Inflationsrate im Januar 2023 lediglich bei 1.3 Prozent. Dies ist der tiefste Wert seit Oktober 2021 und gleichzeitig eine Überraschung für viele Ökonomen. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser positive Trend bei der Inflation zu Gunsten der Kaufkraft der Verbraucher fortsetzt. Dadurch könnte auch die Nachfrage nach dem schönsten und härtesten Material wieder etwas anziehen.

Corina Muff
Muff fine diamonds AG
finediamonds.ch